

White Paper

Welche Virtualisierungslösung passt zu Ihrem Unternehmen?

Der Markt für Virtualisierungssoftware befindet sich aktuell im Umbruch, geprägt durch Fusionen, Übernahmen sowie das Auftreten neuer Akteure und Partnerschaften. In diesem dynamischen Umfeld überdenken viele Unternehmen ihre bestehende Virtualisierungsstrategie und prüfen mögliche Alternativen. Dank eines umfassenden Portfolios und Partnerschaften mit allen führenden Anbietern ist Fujitsu ideal aufgestellt, Sie bei der Entwicklung Ihrer zukünftigen Virtualisierungsstrategie optimal zu unterstützen und unabhängig zu beraten.

Jüngste bedeutende Firmenübernahmen, wie die Akquisition von VMware durch Broadcom und der anschließende Verkauf der End-User Computing Division von VMware an die Private-Equity-Firma Ommissa, sowie die Übernahme von Citrix durch die Cloud Software Group/Omissa, haben die Wettbewerbslage neu definiert.

Neben diesen Akquisitionen erleben wir momentan einen bemerkenswerten Anstieg neuer strategischer Partnerschaften. Nutanix beispielsweise hat Kooperationen mit RedHat im Bereich Container, mit Citrix im Bereich VDI und mit Cisco im Bereich HCI nach der Abkündigung ihrer hyperkonvergenten Hyperflex-Lösung geschlossen.

Inmitten all dieser Veränderungen gewinnen aber auch alternative Anbieter mit neuen Virtualisierungslösungen auf Basis von Open-Source-Technologie wie PROXMOX, Vates, Virtuozzo oder Scale Computing an Bedeutung.

Auch aus Sicht der Portfoliostrategie gibt es spürbare Veränderungen im Markt. Führende Unternehmen wie VMware, Citrix, Nutanix und Microsoft konzentrieren ihre Portfolios zunehmend auf Containerisierung, Cloud und Edge Computing. Dieser Wandel beinhaltet zudem den Übergang zu abonnementbasierten Lizenzmodellen sowie die verstärkte Bündelung einzelner Softwareprodukte in größeren Paketen, um den Kunden zusätzlichen Mehrwert zu bieten. Allerdings ist zu beachten, dass solche Ansätze häufig zu erheblichen Preiserhöhungen führen können, insbesondere wenn Kunden Produkte in einem Paket erhalten, die für ihre spezifischen Anwendungsfälle nicht notwendig sind.

Der Wechsel von einem Anbieter zu einem anderen kann ein komplexes Unterfangen sein, insbesondere wenn mehrere Produkte desselben Anbieters, über den grundlegenden Hypervisor hinaus, verwendet werden. Während die Migration von Anwendungen zwischen verschiedenen Hypervisoren auf den ersten Blick noch recht einfach erscheint, müssen vor Beginn eines größeren Migrationsprojekts weitere wichtige Aspekte geklärt werden:

- Kann die gesamte vorhandene Hardware wiederverwendet werden (d. h. sind alle Systeme auf der Hardwarekompatibilitätsliste des neuen Softwareanbieters aufgeführt)?
- Werden alle Anwendungen auf dem alternativen Hypervisor unterstützt (z. B. wird SAP derzeit nur auf vSphere und KVM unterstützt wird)?
- Wie sieht es mit der Integration in die Netzwerkinfrastruktur oder Daten- und Sicherheitslösungen aus?
- Spielt die Interoperabilität mit öffentlichen Cloud-Plattformen für hybride Szenarien eine Rolle?
- Besteht Anpassungsbedarf bei bestehenden Automatisierungs- oder Betriebsabläufen (z. B. Monitoring, Lifecycle Management)?
- Welche Migrationswerkzeuge stehen zur Verfügung?
- Ist eine Umschulung des Betriebspersonals erforderlich?

Fujitsu Portfolio Optionen für virtualisierte Umgebungen

Fujitsu bietet ein vielfältiges Spektrum an Möglichkeiten, um seine Kunden in einem komplexen Marktumfeld umfassend und unabhängig zu beraten und mit Virtualisierungslösungen zu unterstützen, die passgenau auf ihre Anforderungen abgestimmt sind. In den folgenden Abschnitten finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Virtualisierungsanbieter, die über Fujitsu verfügbar sind.

Kommerzielle Anbieter

	VMware	Microsoft Windows Server	Microsoft Azure Stack HCI	Nutanix
General Vendor Comparison				
Hypervisor	vSphere	Hyper-V	Hyper-V	AHV, vSphere
HCI Lösung	vSAN	Storage Spaces Direct	Storage Spaces Direct	AOS
Netzwerk Virtualisierung	NSX	SDN/Network Controller	SDN/Network Controller	Flow (nur mit AHV)
Zentrales Management	vCenter	WAC, SC	WAC, SC	Prism
Container-Management	Tanzu	AKS	AKS	Nutanix Kubernetes Engine
VDI Lösung	Horizon	AVD	AVD	Frame von Dizzion, Citrix
Migrations-Werkzeuge	VMware Converter	SC VMM Azure Migrate	SC VMM Azure Migrate	Nutanix Move (vSphere, Hyper-V, AWS, Azure zu AHV)
Public Cloud Verbindung	AWS, Azure, GCP via HCX	Azure via Azure Arc	Azure via Azure Arc	AWS, Azure, GCP via Nutanix Cloud Manager
Lizenzmodell	Subscription vSphere: per phys. CPU-Core vSAN: per storage capacity (TiB)	Perpetual Per phys. CPU-Core	Subscription Per phys. CPU-Core	Subscription AOS: per phys. CPU-Core
Fujitsu Integrations-, Implementierungs- und Support Optionen				
Server Management Integration	ISM Integration in vCenter, vLCM, Aria Orchestrator / Operations	ISM Integration in WAC / SC OM / SC VMM	ISM Integration in WAC / SC OM / SC VMM	iRMC Integration in Nutanix Prism/LCM
Implementierung	- Kundenspezifisches Projekt - Integriertes System inkl. Implementation Pack	- Kundenspezifisches Projekt - Integriertes System inkl. Implementation Pack	- Kundenspezifisches Projekt - Integriertes System inkl. Implementation Pack	- Kundenspezifisches Projekt - Integriertes System inkl. Implementation Pack
Support	- Support Pack / Service Contract Hardware - Support Pack Software - Infrastructure Support (TSS, SPOC) für vSAN-basierte Integrierte Systeme	- Support Pack / Service Contract Hardware - Support Pack Software - Infrastructure Support (TSS, SPOC) für Integrierte Systeme	- Support Pack / Service Contract Hardware	- Support Pack / Service Contract Hardware - Infrastructure Support (SPOC) für Integrierte Systeme

VMware by Broadcom

Die Übernahme von VMware durch Broadcom hat bei vielen Kunden erhebliche Unsicherheiten ausgelöst. Deshalb ist es uns wichtig zu betonen, dass Fujitsu die seit über 20 Jahren bestehende strategische Partnerschaft mit VMware fortsetzen wird.

- Nach der Unterzeichnung eines neuen OEM-Vertrags ist Fujitsu einer der wenigen ausgewählten VMware Value Added OEM (VAO)-Partner, die berechtigt sind, die neuen Software-Pakete VMware vSphere Foundation (VVF) und VMware Cloud Foundation (VCF) in Verbindung mit PRIMERGY-Servern an den gesamten Kundenstamm von VMware, einschließlich der strategischen Kunden, zu verkaufen.
- Die im VMware vSphere Foundation-Paket enthaltene VMware-Virtualisierungssoftware (vSphere, vSAN) ist auf ausgewählten PRIMERGY-Systemen zertifiziert. Zudem bietet Fujitsu technischen Support für Treiber und Server-Management Software. Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen [PRIMERGY OS Release Matrix](#) und im VMware Compatibility Guide für PRIMERGY vSAN Ready Nodes ([OSA](#) / [ESA](#)). Laut dem VMware VMmark-Benchmark ist das PRIMERGY RX2540 M7-System die leistungsstärkste Intel-basierte 2-Sockel-Serverplattform für VMware-Umgebungen.
- Für das Server-Management lässt sich der [Fujitsu Infrastructure Manager \(ISM\)](#) in VMware vCenter integrieren.
- Fujitsu bietet ein integriertes System an, mit dem Kunden eine konvergente Infrastruktur auf Basis von VMware vSphere mit externen Speicher-Systemen oder eine hyper-konvergente Infrastruktur auf Basis von VMware vSAN (vSAN Ready Nodes) implementieren können. Weitere Informationen zum Fujitsu PRIMEFLEX Integrated System Portfolio für VMware finden Sie [hier](#):
- Zukünftig wird das VCF-Paket auch als „Engineered Solution“ verfügbar sein. Eine „Engineered Solution“ ist eine zertifizierte und qualitätsgesicherte Komplettlösung bestehend aus PRIMERGY Servern, der VCF-Software und Infrastrukturmanagement.
- Für PRIMEFLEX Integrated Systems bietet Fujitsu optionale Implementierungs- und Infrastruktur-Support Services an. Im Rahmen des Infrastruktur Support Service Angebots steht Ihnen Fujitsu als alleiniger Ansprechpartner für den gesamten Technologie-Stack aus Hardware und Software zur Verfügung. Informationen zur Verfügbarkeit der beiden Serviceangebote finden Sie auf folgenden Seiten: Fujitsu [ImplementationPacks](#) und [Infrastructure Support](#).
- Seit Juli 2024 ist das ehemalige VMware EUC-Portfolio einschließlich Horizon über ein neues Unternehmen Omnissa erhältlich. Fujitsu steht in regelmäßigem Kontakt mit Omnissa, um einen globalen Vertrag zu unterzeichnen. Derzeit ist Horizon nur als Reselling-Produkt über einen lokalen VMware-Distributor und nur im Direktgeschäft ohne dazwischen liegenden Partner erhältlich.

Nutanix

- Die Nutanix Virtualisierungssoftware (AHV, AOS) ist für ausgewählte PRIMERGY-Systeme zertifiziert. Weitere Informationen hierzu finden Sie in diesem [Datenblatt](#).
- Für das Server-Management lässt sich der Nutanix Life Cycle Manager in Prism direkt in den iRMC der PRIMERGY Server integrieren (z. B. für Firmware-Updates).
- Fujitsu bietet ein integriertes System an, mit dem Kunden eine hyper-konvergente Nutanix-Infrastruktur implementieren können. Weitere Informationen zum Fujitsu PRIMEFLEX Integrated System Portfolio für Nutanix finden Sie [hier](#).
- Für PRIMEFLEX Integrated Systems bietet Fujitsu optionale Implementierungs- und Infrastruktur-Support Services an. Im Rahmen des Infrastruktur Support Service Angebots steht Ihnen Fujitsu als alleiniger Ansprechpartner für den gesamten Technologie-Stack aus Hardware und Software zur Verfügung. Informationen zur Verfügbarkeit der beiden Serviceangebote finden Sie auf folgenden Seiten: Fujitsu [ImplementationPacks](#) und [Infrastructure Support](#).
- Die Nutanix-eigene VDI-Lösung FRAME wurde Ende 2023 an ein Unternehmen namens Dizzion verkauft. Diese ist auch weiterhin auf Nutanix verfügbar. Nach dem Partnerschaftsabkommen mit Citrix aus dem Jahre 2022 basiert die empfohlene VDI-Lösung von Nutanix allerdings jetzt auf

Citrix Virtual Apps and Desktops. Weitere Informationen zu Citrix auf Basis der Fujitsu Integrated System Lösung PRIMELFEX for Nutanix Enterprise Cloud finden Sie [hier](#).

Microsoft

- Der Microsoft-Virtualisierungs-Software (Hyper-V und Storage Spaces Direct) basierend auf den beiden Betriebssystemen Windows Server und Azure Stack HCI ist zertifiziert und wird auf ausgewählten PRIMERGY-Systemen unterstützt. Zudem bietet Fujitsu technischen Support für Treiber und Server-Management Software. Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen PRIMERGY OS-Release Matrix und im Azure Stack HCI-Lösungskatalog.
- Für das Server-Management lässt sich der Fujitsu Infrastructure Manager (ISM) in die folgenden Management Systeme von Microsoft integrieren: Windows Admin Center (WAC), System Center Operations Manager (SCOM), System Center Virtual Machine Manager (SCVMM)
- Fujitsu bietet derzeit zwei integrierte Systeme zum Aufbau einer hyper-konvergenten Infrastruktur mit Microsoft Technologie an (auf Basis Windows Server oder Azure Stack HCI). Weitere Informationen zum Fujitsu PRIMEFLEX Integrated Systems Portfolio für Microsoft finden Sie [hier](#).
- Für PRIMEFLEX Integrated Systems bietet Fujitsu optionale Implementierungs- und Infrastruktur-Support Services an. Im Rahmen des Infrastruktur Support Service Angebots steht Ihnen Fujitsu als alleiniger Ansprechpartner für den gesamten Technologie-Stack aus Hardware und Software zur Verfügung. Informationen zur Verfügbarkeit der beiden Serviceangebote finden Sie auf folgenden Seiten: Fujitsu [ImplementationPacksv](#) und [Infrastructure Support](#).
- Die Microsoft-eigene VDI-Lösung „Azure Virtual Desktops“ ist neben Azure Cloud Umgebungen auch für lokale Implementierungen auf Windows Server oder Azure Stack HCI verfügbar.

Kommerzielle Open Source Anbieter

	SUSE	RedHat	Citrix
Genereller Anbieter Vergleich			
Hypervisor	Xen, KVM, KubeVirt	KVM, KubeVirt	XenServer
HCI Lösung	Harvester	OpenShift add-ons: Virtualization plus Data Foundation	--
Netzwerk Virtualisierung	Über Drittanbieter	Über Drittanbieter	Über Drittanbieter
Zentrales Management	Harvester GUI	OpenShift GUI	XenCenter
Container-Management	SUSE Rancher	OpenShift	Container Management Supplemental Pack für XenCenter
VDI Lösung	Über Drittanbieter	Über Drittanbieter	Citrix Virtual Apps und Desktops
Migrations-Werkzeuge	Über Drittanbieter	Migration Toolkit für Virtualization (MTV): vSphere zu OpenShift Container	XenServer Conversion Manager (vSphere zu XenServer)
Public Cloud Verbindung	AWS, Azure und GCP via SUSE Manager	AWS, Azure und GCP via OpenShift	AWS, Azure und GCP via Citrix DaaS
Lizenz Modell	Subscription - SLES: per phys. CPU-Socket-Paar oder Instanz-Paar für VMs - Rancher / Harvester: per Node	Subscription - RHEL: per phys. CPU-Socket-Paar oder Instanz-Paar für VMs OpenShift: per phys CPU oder vCPUs	Subscription -XenServer: per phys. CPU-Socket
Fujitsu Integrations-, Implementierungs- und Support Optionen			
Server Management Integration	Monitoring/LCM via iRMC / ISM	Monitoring/LCM via iRMC / ISM	Monitoring/LCM via iRMC / ISM
Implementierung	Kundenspezifisches Projekt	Kundenspezifisches Projekt	Kundenspezifisches Projekt
Support	- Support Pack / Service Contract Hardware - Support Pack / Service Contract Software	- Support Pack / Service Contract Hardware - Support Pack / Service Contract Software	- Support Pack / Service Contract Hardware

RedHat und SUSE

Die Betriebssysteme RedHat Enterprise Linux (RHEL) und SUSE Linux Enterprise Server (SLES) inklusive des Hypervisors (KVM) sind zertifiziert und werden auf ausgewählten PRIMERGY Systemen unterstützt. Dies bedeutet, dass diese Serversysteme die Anforderungen des OS Partner Certified/Logo-Programms erfüllen und Fujitsu technischen Support für die systemspezifischen Treiber und ISM-Verwaltungssoftware bietet, die mit dem Betriebssystem kompatibel sind. RHEL und SLES sind beide als OEM-Angebote von Fujitsu erhältlich. Einzelheiten zu den RedHat- und SUSE-Produkten, für die Fujitsu Software-Support bietet, finden Sie in den Datenblättern auf den [Fujitsu Software Support-Seiten](#).

Citrix

Der Citrix XenServer-Hypervisor ist auch auf ausgewählten PRIMERGY-Systemen zertifiziert. Fujitsu bietet jedoch keinen technischen Support für Treiber und Server-Management-Software.

Seit einiger Zeit hat Citrix sowohl XenServer als auch NetScaler-Funktionen als kombinierte Lizenzen statt als separate SKUs in seine Angebote integriert. Das bedeutet, dass Citrix-Nutzer nur noch zwischen drei Lizenztypen wählen können: Citrix Private Cloud, Citrix Universal Hybrid Multi Cloud und der Citrix Plattform-Lizenz. Alle drei Typen kann Fujitsu über die lokale Distribution anbieten.

- **Citrix Private Cloud:** Diese Lizenz ist für Kunden gedacht, die Citrix-Lösungen in einer privaten Cloud-Umgebung bereitstellen möchten. Sie umfasst Citrix Virtual Apps und Desktops, Remote PC, Workspace Environment Manager, HDX- Bandwidth Optimizations, Citrix Provisioning Services, Autoscale (on-premises), Citrix App Layering, Session Management & Recording und die XenServer Premium Edition.
- **Citrix Universal Hybrid Multi Cloud:** Dies ist ein neues Subscription-Angebot, das alle Funktionen der Citrix Private Cloud sowie Public-Cloud-Integrationen, Gateway-Service, Smart Access, adaptive Authentifizierung, App-Schutz, Citrix DaaS Premium, 1000 GB NetScaler-Durchsatz mit unbegrenzten Instanzen und Citrix Endpoint Management umfasst. Die Subscription wird erst ab 250 Sitzplätzen angeboten. Mit dem Citrix Universal-Abonnement können Sie während des Subscription-Zeitraums sowohl das von der IT verwaltete CVAD als auch Citrix DaaS nutzen.
- **Citrix Plattform-Lizenz:** Diese Lizenz geht noch weiter und bietet eine unternehmensweite Nutzung für alle Ihre Benutzer und Apps. Gleichzeitig können Sie auf neue Anwendungsfälle expandieren, die über herkömmliche Virtualisierung und ADC hinausgehen, z. B. Zero Trust Private Access, ein Browser für sichere Web- und SaaS-Bereitstellung. Die Lizenz umfasst alle Funktionen der Citrix Universal Hybrid Multi Cloud sowie Citrix Secure Private Access, Enterprise Browser, Sicherheits- und Leistungsanalysen, UberAgent und unbegrenzte NetScaler-Instanzen mit unbegrenzter Durchsatzkapazität.

Weitere Open Source-basierte Virtualisierungsanbieter

Neben den oben genannten etablierten Anbietern gibt es eine Reihe an Anbietern wie Proxmox, Vates oder Virtuozzo, die im Virtualisierungsbereich an Bedeutung gewinnen. Beispielsweise wird Proxmox aufgrund seines kosteneffizienten Virtualisierungsansatzes auf Basis von Open-Source-Software in vielen Ländern zunehmend als praktikable Virtualisierungs-Plattform nachgefragt. Diese Lösungen laufen typischerweise auf Standard-x86-Servern, was die PRIMERGY-Systeme von Fujitsu zu einer idealen Hardwareplattform macht. Obwohl diese Anbieter derzeit nicht in der PRIMERGY OS-Release-Matrix aufgeführt sind, gibt es bei der Verwendung dieser Art von Open-Source-basierter Software auf PRIMERGY Servern keinen Verlust der Hardware-Garantie. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass es derzeit keine Validierung dieser Software-Stacks in Kombination mit verschiedenen PRIMERGY-Hardwarekomponenten (z. B. LAN-Controllern) gibt. Daher kann der Support auf Probleme beschränkt sein, die direkt auf eindeutig defekte Hardwarekomponenten oder die Software selbst zurückzuführen sind.

Weitere Informationen zu allen unterstützten Open-Source-Distributionen (einschließlich einer Reihe nichtkommerzieller, Community- und regionaler Linux-Betriebssysteme) finden Sie in der aktuellen [PRIMERGY OS-Release-Matrix](#).

Fujitsu Services für virtualisierte Umgebungen

Neben der reinen Virtualisierungs-Software in Kombination mit unseren PRIMERGY-Systemen bietet Fujitsu eine Reihe von Assessment Services an, die darauf abzielen, die Virtualisierungs-Landschaft eines Kunden zu bewerten und bei Bedarf neu zu gestalten. Folgende Services, die sich auf spezifische Kunden-Bedürfnisse zuschneiden lassen, sind derzeit verfügbar:

- [Hybrid Cloud Assessment Service](#): Dieser Service bietet Kunden in nur 6 Wochen einen vollständigen Überblick über ihre IT-Umgebung und gibt darauf aufbauend wertvolle Empfehlungen zur Optimierung ihrer IT-Infrastruktur, um sie für eine Hybrid Cloud-Zukunft fit zu machen.
- [VDI Assessment Service](#): Dieser Service unterstützt Kunden bei der Frage, ob eine virtuelle Desktop-Infrastruktur für ihren speziellen Anwendungsfall geeignet ist. In Zusammenarbeit mit unserem Partner Cutter Group bietet Fujitsu ein Paket zu einem Festpreis, das einen Workshop mit anschließendem Proof of Concept beinhaltet. Ziel ist es, eine VDI-Lösung vorzuschlagen und zu validieren, die speziell auf die Infrastruktur und Geschäftsanforderungen eines Kunden zugeschnitten ist.

Zusammenfassung

Falls eine der aktuellen Veränderungen auf dem Virtualisierungsmarkt Ihr Unternehmen betreffen und Sie nach Alternativen zu Ihrer bisherigen Virtualisierungsplattform suchen, steht Ihnen Fujitsu als zuverlässiger Partner zur Seite. Unabhängig davon, ob Sie mit Ihrem aktuellen Anbieter unzufrieden sind oder Ihre Plattform aus anderen Gründen modernisieren müssen, ist eine genauere Betrachtung jedes einzelnen Anwendungsfalls unerlässlich. Es ist wichtig, alle Auswirkungen, die ein potenzieller Anbieterwechsel auf den gesamten Betrieb Ihrer IT-Infrastruktur haben kann, zu berücksichtigen. Mit Fujitsu als Partner für Ihr nächstes Virtualisierungsprojekt profitieren Sie von unserer umfassenden Erfahrung bei der Bereitstellung großer Rechenzentrumsinfrastrukturen. Wir helfen Ihnen, alle verfügbaren Technologieoptionen zu verstehen und eine effektive Migrationsstrategie zu entwickeln, die genau auf Ihre Geschäftsanforderungen abgestimmt ist.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr lokales Fujitsu- oder Partner-Pre-Sales-Team oder kontaktieren Sie: expert.primergy@fujitsu.com bzw. expert.integratedsystems@fujitsu.com.

Glossar

ADC: Application Delivery Controller

AHV: Nutanix Acropolis Hypervisor

AKS: Microsoft Azure Kubernetes Services

Aria: VMware's Cloud Management Suite

AOS: Nutanix Acropolis Operating System

AVD: Microsoft Azure Virtual Desktops

AWS: Amazon Web Services (Amazon Cloud Platform)

Azure: Microsoft Cloud Platform

CVAD: Citrix Virtual Apps and Desktops

DaaS: Desktop as a Service

Flow: Nutanix Network Virtualization Software

Frame: Dizzion's cloud-native, hybrid und multi-cloud, Desktop as a Service (DaaS) Plattform (formals von Nutanix)

GCP: Google Cloud Platform

Harvester: SUSE HCI Lösung

HCX: VMware Hybrid Cloud Extension Software

HDX: High-definition Video Streaming Service

Horizon: Virtual Desktop Infrastructure Software von Omnisia (formals von VMware)

Hyper-V: Microsoft Hypervisor

iRMC: integrated Remote Management Controller

KubeVirt: Open-source Projekt, das die Koexistenz von virtuellen Maschinen (VMs) und Containern in einem Kubernetes Cluster erlaubt
KVM: Kernel-based Virtual Machines
ISM: Fujitsu Infrastructure Manager
LCM: Life Cycle Manager
NSX: VMware Network Virtualization software
OpenShift: RedHat Kubernetes Management Plattform
Prism: Nutanix Management Software
RHEL: Red Hat Enterprise Linux
Tanzu: VMware Kubernetes Management Plattform
TiB: Ein Tebibyte (TiB) ist eine Maßeinheit, die Speicherkapazität im Binärsystem beschreibt
TTS: Technical Solution Support
SC OM Microsoft System Center Operation Manager
SC VMM: Microsoft System Center Virtual Machine Manager
SDN: Software Defined Networking
SLES: SUSE Linux Enterprise Server
SPOC: Single Point of Contact
Storage Spaces Direct: Virtual Storage Software in Windows Server (für HCI Implementierungen)
vCenter: VMware Management Software
VDI: Virtual Desktop Infrastructure
vLCM: VMware virtual Life Cycle Manager
vSAN: VMware virtual SAN software (für HCI Implementierungen)
vSphere: VMware Hypervisor
WAC: Windows Admin Center
Xen: Freier Open-source Type-1 Hypervisor
XenCenter: Management Tool für XenServer Umgebungen
XenServer: Hypervisor Software (formals Citrix Hypervisor)

Kontakt

Fujitsu Technology Solutions
GmbH
Mies-van-der-Rohe-Strasse 8
D-80807 Munich

www.fujitsu.com/de

25-09-2024

© Fujitsu 2024. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited, die in vielen Ländern weltweit eingetragen sind. Andere hier erwähnte Produkt-, Dienstleistungs- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Material dient ausschließlich Informationszwecken und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.